

**Blauracke (*Coracias garrulus*) und Bienenfresser (*Merops apiaster*)  
im Hausruck, Oberösterreich**

Von Dr.med. J. G r u b e r  
Eberschwang

Am 21. Juni 1955 beobachtete ich im Gemeindegebiet von Eberschwang eine Blauracke. Es ist dies die erste Feststellung der Art im Gebiet. Die Beobachtungsverhältnisse (Entfernung etwa 8 Meter) und meine Vertrautheit mit der Art noch vom Russland-Feldzug her schliessen eine Verwechslung aus.

Zwei Tage später, am 23. Juni traf ich im Gemeindegebiet von Hohenzell einen Bienenfresser an und konnte ihn längere Zeit aus etwa 15 Meter Entfernung beobachten.

**Steinsperling (*Petronia petronia*) im Zillertal**

Von Karl L u n a u, Lübeck

Als ich mich am 30. Juli 1954 auf dem Rückweg vom Schwarzensteingletscher zur Berlinerhütte befand, hörte ich von einer Seite das Pfeifen der Murmeltiere, von der entgegengesetzten, mir näher liegenden, Rufe futterheischender Vögel. Diesen Stimmen suchte ich nachzugehen. Der Weg führte über das geröll- und blockreiche Gletschervorfeld und gestattete infolgedessen kein Vorwärtskommen mit ständig dem Boden zugewandten Blicken. Plötzlich landete ein gut finkengrosser Vogel in geringer Entfernung vor mir und schon hatte ein Stein mir die Sicht versperrt. Doch bald hatte ich ihn erneut im Blickfeld und sah, wie er eifrig Nahrung aufnahm. Nach Grösse und Schnabelform kam nur ein Finkenvogel in Frage, doch was mich stutzig machte, war die Tatsache, dass dieser Vogel - nach meinen bisherigen Erfahrungen und im Augenblick gegenwärtigen Wissens- die zu erwartende hüpfende Gangart vermissen liess.

Ich näherte mich dem nach Art einer Lerche laufenden Vogel, bis er auf-flog. Er setzte sich an die mir zugewandte Seite eines Felsblocks und im Flug sah ich nun sehr gut die den Steinsperling kennzeichnende weisse Fleckenreihe nahe und parallel dem Schwanzende.

So hatte ich das Glück, für mich erstmalig, den Steinsperling in seinem Lebensraum anzutreffen, darüber hinaus aber auch, ihn als Brutvogel im Zemtal in über 2000 Meter Höhe festzustellen.

**Steinsperlinge im Gebiet des Steinernen Meeres**

Von Revierförster S. H o f f m a n n  
Weissbach bei Lofer (Salzburg)

Am 16. Oktober 1952 beobachtete ich auf dem Dach eines Almkasers auf der

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Österreich\\_Erste Reihe](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Gruber Johann

Artikel/Article: [Blauracke \(\*Coracias garrulus\*\) und Bienenfresser \(\*Merops apiaster\*\) im Hausruck, Oberösterreich. 38](#)